

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 08. April 2024 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tux in Lanersbach Nr. 470.

Beginn: 20 Uhr 00

Ende: 22 Uhr 38

Anwesende:

Bürgermeister Simon Grubauer
Bgm.Stv. Vitus Gredler
GV Hermann Egger
GVin Alexandra Peer
GV Willi Schneeberger
GR Walter Bertoni
GR Wilfried Erler, MSc
GR Franz Geisler
GR Alfred Pertl
GR Josef Scheurer
GR Christopher Stock
EGRin Franziska Geisler statt GRin Jasmin Wechselberger
GR Peter Widmoser

Zuhörer: keine

Entschuldigt: ---

Nicht entschuldigt: ---

Schriftführer:

Alfred Bidner

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. März 2024
- 2) Rechnungsabschluss (Jahresrechnung) 2023: Vorlage der Niederschrift über die 8. Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 20.03.2024 und Beschlussfassung
- 3) ÖROK Fortschreibung: Fristverlängerung Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Tux um 2 Jahre
- 4) Tourismusverband Tux - Finkenbergr: Erhöhung der Aufenthaltsabgabe auf € 2,50 ab 01.11.2024 - Anhörung der Gemeinde
- 5) Zillertaler Gletscherbahn: Neuerrichtung 10-EUB Tuxer Ferner – Bekundung des öffentlichen Interesses
- 6) Ausschuss für Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur: Maßnahmenvorstellung der „familienfreundliche Gemeinde“
- 7) Ausschuss für Umwelt und Energie (inkl. Müll): Vorlage der Niederschrift vom 02.04.2024
- 8) Berichte des Bürgermeisters
- 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges

Erledigung:

Bürgermeister Simon Grubauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1)

Das Protokoll der Sitzung vom 4. März 2024 wird vorgelegt und sodann einstimmig genehmigt.

GR Franz Geisler und EGRin Franziska Geisler haben an der Sitzung vom 4. März 2024 nicht teilgenommen und ist daher nicht stimmberechtigt.

Zu Punkt 2)

Bürgermeister Simon Grubauer berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2023 vom Überprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 20.03.2023 vorgeprüft, und danach für 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt, allen Gemeinderäten per Email übermittelt und auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt wurde.

Danach wird der Rechnungsabschluss von Kassier Stefan Schösser mittels PowerPoint-Präsentation in kurzen Zügen vorgestellt und erläutert. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde zum 4. Mal nach den Vorgaben der neuen VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015 erstellt. Einmalige Einnahmen aus Wasser- und Kanalanschlussgebühren sowie Verkehrsaufschließungsbeiträgen tragen zu einem guten Ergebnis bei. Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen sind aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage hinter den Erwartungen des Voranschlags zurückgeblieben. Ausgabenseitig wurden weit mehr Mittel in die Instandhaltung und Sanierung von Gemeindewegen investiert als im Voranschlag vorgesehen. Das Vorhaben Errichtung Einsatzzentrum liegt im Kostenplan, durch Verzögerung bei der Abrechnung liegen die Kosten 2023 hinter den Erwartungen zurück und die Darlehenszuzahlung war nicht im geplanten Ausmaß notwendig.

Abschließend trägt der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses, GR Walter Bertoni, das Sitzungsprotokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss vor.

Der Rechnungsabschluss 2023 weist folgende Summen auf:

Kassenbestand:

Barkasse		€	1.661,30
Girokonten	Raiba und Sparkasse	€	400.637,69
Sparkonto	Sparkasse	€	12.596,36
Kassenbestandsveränderung		€	-48.602,80
Erneuerungsrücklage Kanal	Sparkasse	€	27.711,66
Betriebsmittelrücklage	Sparkasse	€	158.385,02
Gesamt 31.12.2022		€	552.389,23

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen (1 + 2) Saldo operative u. investive Gebarung	€	9.898.842,92
Summe Auszahlungen (1 + 2) Saldo operative u. investive Gebarung	€	11.343.753,16
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo	€	-1.444.910,24
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€	574.080,10
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (3 + 4)	€	-870.830,14

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge (Wertzuwachs)	€	9.889.617,01
-----------------------------	---	--------------

Summe Aufwendungen (Wertverlust)	€	8.836.011,29
<u>Summe Haushaltsrücklagen</u>	€	<u>-1.389,70</u>
Saldo (0) Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme HH-Rücklagen	€	1.052.216,02

Vermögenshaushalt (Bilanz):

Vermögensstand zum 31.12.2023: € 40.688.361,62 (+ € 1.989.283,92 zum Vorjahr).

Der hohe Vermögenszuwachs ist auf die Bautätigkeiten (Errichtung Einsatzzentrum, Instandsetzung Gemeindewege, LWL-Ausbau) zurückzuführen.

Der Schuldenstand erhöht sich von € 7.171.277,72 auf € 7.745.357,82 bzw. um € 574.080,10. Der Gesamtschuldendienst belief sich im Haushaltsjahr 2023 auf € 673.805,22. Die Berechnung der Finanzlage der Gemeinde Tux ergibt einen Nettoüberschuss (d.s. frei verfügbare Mittel) von € 1.901.204,72, das entspricht einem Verschuldungsgrad von 26,17% bzw. einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 3.968,00 (Grundlage Einwohnerzahl zum 31.10.2021 1.952 EW). Die Summe der liquiden Mittel zum 31.12.2023 beträgt € 552.389,23, davon entfallen € 186.096,68 auf Zahlungsmittelreserven bzw. Rücklagen.

Dem Protokoll des Überprüfungsausschusses ist ein Nachweis von Ausgaben- und Einnahmenabweichungen beigelegt. Aufgelistet werden alle Haushaltsstellen, bei denen der Voranschlagsbetrag um € 11.000 abweicht. Die Abweichungen wurden den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses in der Sitzung am 20.03.2024 erläutert. Für einzelne Überschreitungen liegen bereits Beschlüsse des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes vor.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Entwurf Rechnungsabschluss 2023 mit Beginn der Auflagefrist zur Kenntnis übermittelt. Im darin enthaltenen Nachweis der Abweichungen gegenüber Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag werden auch die Begründungen zu den einzelnen Abweichungen ausgewiesen. Da vom Gemeinderat keine weiteren Anfragen dazu erfolgen, werden diese sodann einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Simon Grubauer übergibt den Vorsitz an Bürgermeister-Stellvertreter Vitus Gredler und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Unter dem Vorsitz des Bürgermeister-Stellvertreters wird in die Beratung eingegangen und über den vorliegenden Rechnungsabschluss abgestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

Dem vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wird die Zustimmung und dem Rechnungsleger, Bürgermeister Simon Grubauer, die Entlastung einstimmig erteilt.

Zu Punkt 3)

Die 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) ist mit 05.08.2014 in Kraft getreten und für 10 Jahre gültig. Seit Sommer 2023 befasst sich die Gemeinde Tux mit der 2. Fortschreibung des ÖROK. Aufgrund zahlreicher ausstehender (Vor)Prüfungen – insbesondere Naturkundefachliche Bearbeitung – wird seitens des Raumplaners eine Verlängerung des derzeit rechtsgültigen Raumordnungskonzept vorgeschlagen.

Der Bgm. informiert über die Möglichkeit, eine Fristverlängerung von 2 Jahren für die notwendige Fortschreibung des ÖROK zu beantragen. Raumplaner DI Autengruber hat dazu die geforderten Voraussetzungen nach TROG 2022 § 31d geprüft und festgestellt, dass im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung ausreichende Baulandreserven vorhanden sind.

Einstimmiger Beschluss:

Ein Antrag auf Fristverlängerung von 2 Jahren bis 05.08.2026 zur zweiten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tux, ist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, zu stellen.

Zu Punkt 4)

Das Schreiben der Abteilung Tourismus beim Amt der Tiroler Landesregierung vom 18.03.2024 in Angelegenheit Tourismusverband Tux - Finkenberg - Neufestsetzung der Aufenthaltsabgabe - Anhörung der Gemeinde Tux gem. § 6 Abs. 3 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003 - wird vorgelegt.

Einstimmiger Beschluss:

Gegen die Erhöhung der Aufenthaltsabgabe entsprechend dem Beschluss der Vollversammlung des Tourismusverbandes Tux - Finkenberg vom 22.11.2023 auf € 2,50 mit Wirksamkeit ab 01.11.2024 wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 5)

Das Schreiben der Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG, betreffend Bekundung „Öffentliches Interesse“ für die Neuerrichtung der 10-EUB Tuxer Ferner vom 20.03.2024 wird vorgelegt.

Zu Zwecken der Vorlage an das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie – Abt. IV/E6 – Oberste Seilbahnbehörde, wird vom Gemeinderat der Gemeinde Tux bestätigt, dass die beabsichtigte Neuerrichtung der **10-EUB Tuxer Ferner** mit Sitzheizung als Austauschanlage für die bestehenden 4EUB Hintertux Gletscherbahn II. Teilstrecke aus dem Jahr 1975, eine Komfortverbesserung für die Besucher und eine Aufwertung des Schigebietes bedeutet und damit im Öffentlichen Interesse gelegen ist.

Einstimmige Beschlussfassung.

GV Hermann Egger erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 6)

Die Maßnahmenvorstellung der „familienfreundliche Gemeinde“ wird von Bgm. Simon Grubauer vortragen.

Maßnahmen wurden für die folgenden Punkte ausgearbeitet.

(Anm.: ges. Aufzählung aus „Zielvereinbarung Zertifikat 2“ übernommen = kursiv)

- 1. Unterstützung bei der Initiation einer/eines Alltagshelfer:in
- 2. Überarbeitung Neugeborenen-Package
- 3. Überarbeitung des Spielplatz-Konzeptes
- 4. Schieferfreier Holzboden Kindergarten Krabbelstube
- 5. Bergbus in die Weiler
- 6. Geländer im Winter
- 7. Tagesbetreuung für Einheimische
- 8. Weihnachten im Schuhkarton
- 9. Linienbus Tux - Mayrhofen und Schüler:innenbus
- 10. Ausschreibung Jugendbetreuer:in
- 11. Neuerliche Ausschreibung "Café im Tux Center"
- 12. Ausbau der VS-Räumlichkeiten

- 13. Barrierefreier Zugang Bachweg
- 14. Eislaufplatz-Wünsche mit TVB besprechen
- 15. Zeitpolster (Nachbarschaftshilfe)
- 16. Erneuerung Tennisplatz

Bgm. Simon Grubauer, GVin Alexandra Peer und EGRin Franziska Geisler berichten ergänzend.

Die einzelnen Punkte werden im Detail besprochen, weiters wird die Dringlichkeit der Maßnahmen diskutiert.

Einstimmiger Beschluss:

Die nach dem Maßnahmenplan angeführten Ziele werden anerkannt und die Zustimmung zur weiteren Bearbeitung wird erteilt.

Sollten zusätzliche Kosten (nicht im Budget enthalten) entstehen, müssen dazu eigene GR/GV-Beschlüsse gefasst werden.

Zu Punkt 7)

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie (inkl. Müll) vom 02.04.2024 wird von der Vorsitzenden, Fr. Alexandra Peer, vorgetragen.

Anwesende: Bgm. Simon Grubauer, Walter Bertoni, Wilfried Eler, Alexandra Peer, Stefan Wechselberger (Bauhof), Franz Geisler (Waldaufseher), Benjamin Stöckl (Feuerwehr), Markus Tipotsch, Hermann Eler und Hubert Bidner (TVB)

Entschuldigt: Hermann Egger

Gegenstand der Beratung – Weiterführung der Frühjahrsputzaktion

Es folgte eine angeregte Diskussion über die Weiterführung des Frühjahrsputzes. Fakt ist, dass in den letzten Jahren die Teilnahme stark zurück gegangen ist.

Wie könnte es am besten koordiniert werden? Vor allem die Vereine sollten zwei bis drei Vertreter schicken und es muss wirklich gut organisiert werden; Bereiche – welche schon gesäubert wurden – sollten bekannt gemacht werden, dass nicht gleiche Strecken doppelt und um sonst begangen werden.

Verschiedene Vorschläge werden gemacht. Der Samstag hat sich bis jetzt immer gut bewährt. Terminvorschlag: Samstag, 20. April 2024 (Anmeldung bis 19. April) Ersatztermin: Samstag, 27. April. Die einzelnen Weiler sollten als Bereiche begangen werden; auch die Rodelbahn Betreiber sollten ein bis zwei Personen zum Mithelfen stellen, die Rodelbahnen sind im Sommer als Wanderwege auch gut frequentiert.

Die Schüler starten gemeinsam mit dem Naturpark am 12. April – 3. Klasse VS

Treffpunkt für die Vergabe und Einteilung 20. April: 9.00 bis 12.00; Müllabholung an den Bushaltestellen/an den Wegen; danach werden die Helfer zu einer Jause im Hotel Hohenhaus von Egger Hermann eingeladen; für die genaue Teilnehmerzahl sollte es am Abend davor eine Anmeldung geben; die Vereine sollten persönlich darauf angesprochen werden mitzumachen; ein nettes Schreiben durch Bgm. Simon Grubauer mit gewünschter Anmeldung sollte hier unterstützend wirken (Infomail und Postwurfsendung). Auch die Hotelbetreiber, Mittelschüler, Lehrer/Innen sollten um Mithilfe gebeten werden.

Mit Hilfe von Landkarten/Plänen wird die Route eingezeichnet.

Die Feuerwehr stellt 2 Autos, wenn benötigt für die Anlieferung der Teilnehmer.

Treffpunkt: Tux-Center für V-Lanersbach und Lanersbach; Madseit - Treffpunkt Hintertux Feuerwehr. Walter und Alexandra machen eine Liste welche Vereine sie persönlich ansprechen und welche Routen begangen werden sollen.

GVin Alexandra Peer lädt alle Gemeinderäte:innen ein, mit ihren Familien mitzuhelfen.

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

(Anm.: ges. Niederschrift von GVin Alexandra Peer übernommen = kursiv)

Zu Punkt 8)

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

Nächtigungen März 2024: 136.745 = + 15,86 % zum Vorjahresmonat

PV-Anlage Mittelschule/KIGA: auf dem Dach der Mittelschule werden 49 kWp verbaut. Beim Kindergarten wird die Anlage auf 80 kWp erweitert – die Mehrkosten von ca. € 38.000,-- können größtenteils über Förderungen abgedeckt werden - Fertigstellung bis Ende Mai 2024.

Tennisplatz Sanierung: Fertigstellung ist mit Mitte Juni 2024 geplant; evtl. soll auch noch eine neue Flutlichtanlage installiert werden

Zu Punkt 9)

GVin Alexandra Peer:

- Einladung zur Mehlerhaus-Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.04.2024 um 19 Uhr. Die Gemeinderäte werden an die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zur Unterstützung erinnert.
- Kann ein Flyer für den Frühjahrsputz 2024 gestaltet werden? Bgm.: Er wird zusammen mit Franziska Geisler diese Aufgabe übernehmen.
- Frage zu Energiegemeinschaften – Bgm.: Angebote für einen gemeinsamen Projektbegleiter der Gemeinden werden derzeit über den Planungsverband Zillertal eingeholt.

GV Willi Schneeberger:

- Aufgrund der Sanierung Bergerstraße wird mehr Oberflächenwasser in die bestehende „Runst“ (Höhe HNr. 171) eingeleitet – er weist auf die dadurch entstehenden Gefahren hin.
– Bgm.: Die besagten Bereiche werden mit dem Bauhofleiter begutachtet.

g. g. g.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Die Gemeinderatsmitglieder: